



Foto: Erste Bank

Günter Benischek

Social Banking in der Erste Group

Im Jahr 2019 (= 200 Jahre Sparkassen in Österreich) wird die Erste Group in allen Ländern, in denen sie tätig ist, maßgebliche „Social Banking-Aktivitäten“ vorweisen können. Schwerpunkte sind dabei Soziale Unternehmen, NGO's, Mikrokredite (auch für Gründer), Social housing und die Aktivitäten der Zweite Sparkasse. In Österreich haben wir diese Aktivitäten schon 2006 begonnen. Die wichtigsten Schwerpunkte in einem kurzen Überblick:

Soziales Unternehmertum als Beitrag zur Entwicklung der Zivilgesellschaft

Social Entrepreneurs oder Soziale Unternehmen sind eine vielbeachtete Entwicklung in der Wirtschaft. Zunehmend wollen sich besonders junge Leute mit unternehmerischen Mitteln um die Lösung sozialer Probleme kümmern. Auch wenn nicht alles davon mit einem funktionierenden Geschäftsmodell umsetzbar ist, generiert diese Szene viele Ideen, Ansätze, Erfolge, aber auch Flops. Für diese Unternehmerinnen und Unternehmer stehen nicht Gewinn und Kapitalvermehrung im Vordergrund, sondern die Lösung eines sozialen Problems. Das macht es für Investoren und Banken schwieriger, einzusteigen.

Die Erste Group will trotzdem zu den führenden Bankengruppen, die soziale Unternehmen in Zentral- und Osteuropa finanzieren, gehören. Wir unterstützen Social Entrepreneur-Kunden mit Finanzierungen kurz nach der Gründung und bieten betriebswirtschaftliche Beratung ebenso wie den Zugang zu Business Angels oder Pro-Bono-Leistungen. Zusätzlich betreu-

en wir diesen Kundenkreis durch das GründerCenter der Erste Bank.

Sozialunternehmen sehen sich oft mit ungünstigen Startbedingungen konfrontiert. Während klassische Existenzgründer von einem umfangreichen Förderangebot profitieren, bleibt Social Entrepreneurs der Zugang zu vielen Unterstützungsleistungen aufgrund der fehlenden Gewinnerorientierung verwehrt.

Wir wollen Teil des Netzwerks für Social Entrepreneurs sein und mithelfen, wirksame Lösungen für die sozialen Probleme der Gesellschaft zu ermöglichen.

Daher bauen wir kontinuierlich unser Know-how für die wachsende Kundengruppe des sozialen Unternehmertums aus. Um ihren Anforderungen gerecht zu werden, haben wir

- ein eigenes Betreuungskonzept und
- einen maßgeschneiderten Ablauf in Bezug auf die Risikoentscheidung geschaffen.
- Wir stellen marktorientierte Finanzierungslösungen bereit, die u.a. auch eine eigene Kreditlinie umfassen,

- und unterstützen durch Beratung und Training bei der effizienten Umsetzung der Geschäftsideen.

Kooperation mit dem Europäischen Investment Fonds

Seit kurzem kooperieren wir auf diesem Gebiet im Rahmen des EU Programms EaSI (Employment and Social Innovation) mit dem EIF (Europäischer Investment Fonds). Durch die Kooperation verfügen wir als erste Bank in Österreich über eine Ausfallgarantie des EIF speziell für soziale Unternehmen. Dadurch sind wir in der Lage, Social Entrepreneurs und NGO's mit Krediten zu günstigen Konditionen bei der Umsetzung ihrer Geschäftsidee bzw. zur Ankurbelung des Spendenaufkommens zu unterstützen.

Erste Bank als Bank der Spendenorganisationen

Wir sind in den vergangenen Jahren zur Bank der Spendenorganisationen in Österreich geworden. Dazu hat nicht nur ein spezielles Angebot im Zahlungsverkehr geführt, sondern



Günter Benischek
Leitung Social Banking
der Erste Bank
Vorstand Zweite Sparkasse

Stiftung gegründet. Einziges Ziel war es, Menschen ein Konto zur Verfügung zu stellen, die diese Möglichkeit bei „normalen“ Banken nicht hatten. Mittlerweile gibt es zwar den gesetzlichen Anspruch auf ein Zahlungsverkehrskonto. Die Nachfrage

Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern geführt werden, und inzwischen befristete (ein Konto für drei Jahre war das Angebot zu Beginn), unbefristete und sogenannte Betreute Konten in enger Zusammenarbeit mit den Schuldnerberatungen, Caritas, Rotem Kreuz und weiteren etwa 25 Organisationen anbieten.

Mehr als 330 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter leben in der Zweite Sparkasse in ihrer Freizeit im wahrsten Sinn des Wortes „Social Banking“. Soziale, nachhaltige und zivilgesellschaftliche Themen werden in Zukunft noch stärker in die Aktivitäten einer Sparkasse eindringen. Nicht nur der Zugang zur Bankdienstleistung, auch die Überlegungen bei der Veranlagung von Kundengeldern werden sich mehr und mehr am sogenannten „Social Impact“ orientieren. Dafür arbeiten wir jeden Tag.

auch die damit begonnene Partnerschaft mit vielen zivilgesellschaftlichen Aktivitäten und Organisationen. Das Spendenservice der Sparkassen, Strategiegespräche mit unserer Geschäftsleitung und zahlreiche Kooperationen zu einzelnen Themen gehören dazu.

Viele Aktivitäten dienen dazu, die Spendenorganisationen bei ihrer Arbeit noch erfolgreicher zu machen. Dazu gehört auch die Zusammenarbeit mit den gemeinsamen Einrichtungen der „Branche“, wie z.B. mit dem Fundraising-Verband oder IG (Interessensgemeinschaft gemeinnütziger Organisationen).

Mikrokredite für Existenzgründer

Seit 2012 gibt es eine Kooperation mit dem BMASK (Bundesministerium für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz), um Menschen, die von Arbeitslosigkeit bedroht oder betroffen sind, die Gründung eines eigenen Unternehmens zur ermöglichen. Mehr als 500 Mal wurde diese Chance österreichweit in Kooperation mit den Landeshauptstadtsparkassen in der Steiermark, in Salzburg, in Tirol, in Kärnten und in Oberösterreich bereits genutzt.

Natürlich entsteht dabei auch erhebliches Risiko für die Bank. Unsere Mikrokreditnehmer hatten es oft nicht in ihrer Lebensplanung, Unternehmer zu werden, und mangels finanzieller Reserven ist die Gefahr des Scheiterns überdurchschnittlich hoch. Auch hier ermöglicht eine Garantie des EIF, mehr Menschen als im herkömmlichen Banking, zu einer Finanzierung ihrer Unternehmensidee zu verhelfen.

Aktivitäten der Zweite Sparkasse

Die Zweite Sparkasse wurde 2006 mit Hilfe und Gründungskapital der Erste

und Notwendigkeit, auf die Angebote der Zweite Sparkasse zurückgreifen zu können, ist aber kaum geringer geworden.

Die Zweite Sparkasse betreibt in ganz Österreich in enger Kooperation mit den Sparkassen sieben Standorte, die ausschließlich mit ehrenamtlichen

